



ILLUSTRATION: PIA VALÄR AUS: GIAN BUNDI / BETTINA VITAL: TREDESCHIN / TRAIDESCHIN. CHASA EDITURA RUMANTSCHA 2014.

Tredeschin und seine zwölf Geschwister erhalten in Pia Valärs Illustrationen alle einen eigenen Charakter.

bemerkenswert, wie jedes Familienmitglied seinen eigenen Charakter gezeichnet bekommt. Der Raub des Schimmels wird auf einem Schachbrett gezeigt: Der Türke auf dem Rapen holt sich den Schimmel und König Ludwig fällt zu Boden. Schachmatt.

Die Neufassungen in Vallader (daher auch die Schreibweise «Traideschin») und Deutsch stammen von Bettina Vital aus Ardez. Sie erzählt in einer kindgerechten Sprache und umschreibt Begriffe wie «decret / Dekret» mit «ün bel di ha'l annunzhà / eines Tages liess er verlauten», um den Lesefluss nicht zu unterbrechen. Mit der Wahl von Autorin und Illustratorin hat der Verlag einen Glückstreffer gelandet.

Mandelblüten statt Schneeberge

Die Illustrationen im zweisprachigen Bilderbuch «Flur da mandels / Mandelblüten» stammen von Peter Horber, der das portugiesische Märchen «Lenda das Amendaoeiras em Flor» während eines Aufenthalts in der Algarve gehört und mitgenommen hat. Die rätoromanische Autorin Rut Plouda hat den Text auf Vallader und Deutsch verfasst. Aus dem arabischen König Ibn-Almundin wird bei ihr der portugiesische Jungbauer Tiago und die nordische Prinzessin Gilda heisst in der romanischen Neufassung Aita. Mit der «ritscha / Meerjungfrau» und der «coquiglia / Muschel» webt die Autorin zwei Symbole in die Erzählung ein, die als Sgraffito an Engadiner Häusern abgebildet sind. Im Buch «Ils simbols populars e lur misteri / Volkstümliche Symbole und ihr Geheimnis» erläutert Ulrich Vital wie die Nixe Herrin des Wassers ist und zudem die Schätze des Wassers wie Fische und Gold beschützt. Die Perlmuschel weist auf das Unterwegssein hin und verspricht Fruchtbarkeit und Liebesglück.

Der junge Bauer erhält im Bilderbuch von einer Meerjungfrau eine wundersame Muschel. Auf einer langen Reise

flüstert sie ihm immer Mut zu, auch dann, als Tiago, Hund Domingo und Katze Pepoca in einen Schneesturm geraten. «Staungels e mez dschiets / Todmüde und halb erfroren» erreichen die drei Freunde ein Dorf in den Bergen und werden von Aita in die warme Stube gerufen. Die zwei jungen Menschen verlieben sich und nach der Hochzeit zieht Aita zu Tiago nach Portugal. Als Aita sich dermassen nach den schneebedeckten Bergen des Engadins sehnt, dass sie krank wird, sucht Tiago auf Rat der Muschel die «duonna veglia / alte Frau» auf. Sie gibt Tiago Samen mit und trägt ihm auf, diese in die Erde der Hügel um den Bauernhof zu setzen. Die Pflanzen schlagen Wurzeln und eines Morgens sieht Aita erstaunt aus dem Fenster, wie die umliegenden Hügel weiss wie die Berge im Engadin leuchten. Es sind die fünfblättrigen «rösers / Mandelblüten», Symbol des kosmischen Kreislaufs, der den Lauf der Jahreszeiten lenkt, die Aita im Land von Tiago eine neue Heimat finden lassen.

Peter Horbers Bilder untermalen sowohl die wortwörtlich leichtfüssigen als auch die schmerzlichen Entwicklungsschritte von Tiago und Aita und in der Gestaltung von Domingo und Pepoca zeichnet der Illustrator einen Gegenpol aus Unbeschwertheit. Der Autorin Rut Plouda glückt in «Flur da mandels / Mandelblüten» ein poetisches Prosastück: Kein Wort zu viel dafür die richtigen und das Kind wird in eine zuerst fremde und dann vertraute Welt mitgenommen.

LITERATUR

GIAN BUNDI (GESCHICHTE) / BETTINA VITAL (BEARB.) / PIA VALÄR (ILL.)
Traideschin / Tredeschin
 Chur: Chasa Editura Rumantscha 2014. 48 S., Fr. 24.00
 Dt. Ausgabe: St. Moritz: Montabella Verlag 2014. 45 S., Fr. 24.00

RUT PLOUDA (TEXT VALLADER/DEUTSCH) / PETER HORBER (ILLUSTRATION)
Mandelblüten – Flur da Mandels
Üna tarabla dal Portugal e da l'Engiadina / Ein Märchen aus Portugal und dem Engadin
 Fassung in Puter: Göri Klainguti.
 Felsberg: Edition Grischa 2016. 40 S., Fr. 24.90

*MARIA DOSCH führt das «Chesin Manella» und die Buchhandlung der Uniun dals Grischs (www.udg.ch) in Celerina.